

Ende des analogen Satellitenempfangs zum 30. April 2012

Geschrieben von: Team Gerätetipps

Mittwoch, den 01. Februar 2012 um 10:30 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. Februar 2012 um 13:30 Uhr

Die analoge Fernsehübertragung wird am 30.04.2012 endgültig eingestellt. Für diejenigen, die noch nicht auf Digitalempfang umgestellt haben, wird es also höchste Zeit. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunksender informieren ausführlich über die Abschaltung in verschiedenen Verbrauchersendungen und über Videotext. Die meisten Satelliten-Nutzer haben ihren Empfang schon längst auf digital umgestellt, um das größere Programmangebot nutzen zu können. Zuschauer, die nicht wissen, ob ihre Anlage auch nach dem 30.4.12 noch funktioniert, können beispielsweise die Testseite auf Videotexttafel 198 des SWR aufrufen. Wenn diese korrekt mit Text angezeigt wird, ist der Anschluss digitaltauglich.

Folgende Geräte sind betroffen:

- *Satellitenreceiver*: dieser muss digital sein.
- *Signalverstärker* (LNB): Seit vielen Jahren sind werden sogenannte Universal-LNBs angeboten, die schon digitaltauglich sind. Ist der vorhandene LNB älter als 12 Jahre, ist er höchstwahrscheinlich noch analog und muss ausgetauscht werden.

Die meisten Flachbildfernseher verfügen über einen integrierten digitalen Satellitenempfänger, so dass die Anschaffung einer neuen Settop-Box entfällt. Solche Geräte sind mit DVB-S oder IDTV gekennzeichnet. Sollen noch Festplattenrecorder oder andere Aufnahmegeräte angeschlossen werden, brauchen diese ebenfalls ein digitales Empfangsteil.

Auf welche Merkmale muss ich beim Kauf eines digitalen Satelliten-Receiver achten?

- Das Gerät sollte **über die richtigen Anschlüsse** verfügen, die man konkret für die vorhandenen Geräte braucht. So wird ein SCART-Anschluss benötigt, wenn ein Fernsehgerät mit Bildröhre angeschlossen wird.

Ende des analogen Satellitenempfangs zum 30. April 2012

Geschrieben von: Team Gerätetipps

Mittwoch, den 01. Februar 2012 um 10:30 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. Februar 2012 um 13:30 Uhr

- Bei Kombination von Fernseher und Aufnahmegerät sollten zwei Satelliten-Tuner integriert sein, um gleichzeitig fernsehen und aufnehmen zu können.

Welcher Receiver-Typ ist für mich der richtige?

- Ist lediglich ein Röhrenfernseher oder ein kleiner Flachbildfernseher vorhanden, ist ein einfacher **DVB-S-Receiver** ausreichend, evtl. mit Twin-Tuner für den Video- oder Festplattenrecorder
- Ein **HDTV-Receiver** ist bei großen Flachbildfernsehern mit hochauflösendem Display angesagt. Mit diesem kann man Programme in Standard- (DVB-S) und in HD-Qualität (HDTV) empfangen. Das Angebot an HDTV-Sendern ist inzwischen sehr umfangreich.
- Receiver mit einem **CI-Modul** sind für Haushalte interessant, die Pay-TV nutzen möchten und **HD+-Receiver** für diejenigen, die Privatsender in HD-Qualität empfangen möchten, was ebenfalls kostenpflichtig ist.

Ende des analogen Satellitenempfangs zum 30. April 2012

Geschrieben von: Team Gerätetipps

Mittwoch, den 01. Februar 2012 um 10:30 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. Februar 2012 um 13:30 Uhr
